

Wo ist die Puppe des Erbsprünzer? Unter dieser Aufschrift schreibt die „Tagt. Nordh.“: „Bei dem Huldigungsflug von Mühlentienstedt nach Braunschweig aus Anlaß der Geburt des Erbsprünzer hätte einer der Herren als Aufmerksamkeit für den kleinen Prinzen eine riesige Wachs- oder Leinwandpuppe, die sorgfältig in Watte, Holzmasse eingepackt, den Geflügeln zur Erde ohne Flugzeug treiben sollte. Leider aber herrschte am dem Tage des Huldigungsfluges über Braunschweig ein sehr stürmischer Wind. Er erlosch das Pöbel und trug es bei dem Fall aus 1500 Meter Höhe weitwärts. Anstatt im Garten der herzoglichen Residenz landete kleine Kunstwerk irgendwo in einer Straßte Braunschweigs, und Kinder dächte über die vom Himmel gefallene Puppe nicht so erstaunt gewesen sein. Offenbar hat er die „Flieger-Puppe“

Weglan, 26. März. Ein mit zwei Offizieren aus Königsberg aufsteigendes Miniergeschütz nahm heute vormittag eine Notlandung vor. Beim Anfliegen des Propellers zum Wiederaufsteigen wurde Leutnant Groener durch den Propeller am Kopfe schwer verletzt. Er erlitt einen Schädelbruch. Vom Königsberg ist ein Automobil der Fliegerabteilung abgegangen, um den betroffenen Leutnant Groener nach Königsberg zu bringen.

Zeitgemäße Betrachtungen.

Paris, 2. März. Die der „Argo“ aus Rio de Janeiro
meldet, sind dort Prinz und Prinzessin heimlich an Bord des Dampfers
„San Francisco“ gefahren angekommen. Der Prinz hatte sofort
dem Präsidenten der Republik, dem Marschall Hermes da
Fonseca einen Besuch ab. Der Besuch wurde unangekündigt vom
Marschall erwidert, der in Begleitung des brasilianischen Botschafters
des Reichens Lauro Müller sich an Bord des Dampfers, beseht
Nadler land zu Ehren des künftigen Paars, ein Frühstück hat.
Am Abend ist der Dampfer nach Buenos-Aires weitergefahren.

Kein Laden **Mainz, Bahnhofstr. 13** Nur 1. Stock